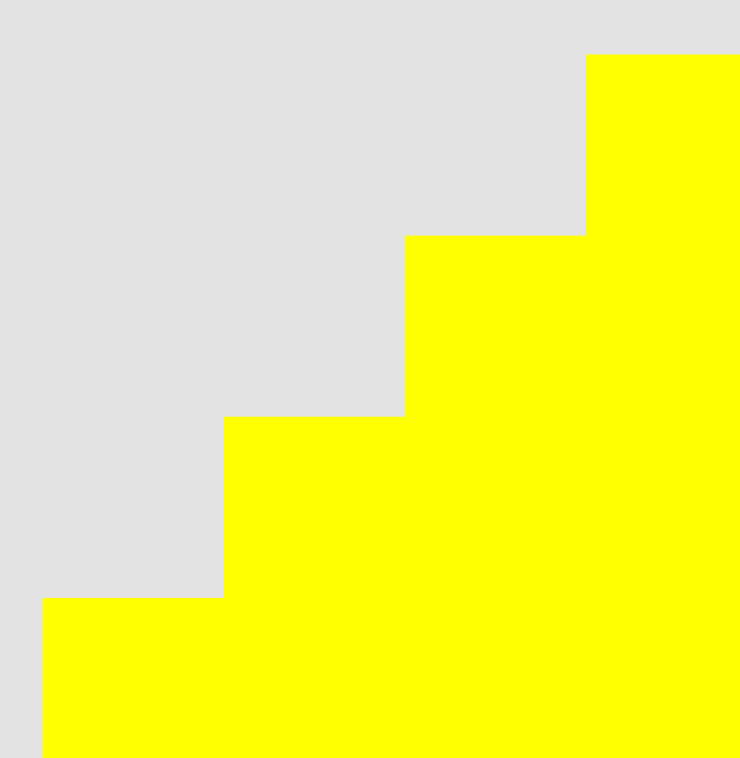
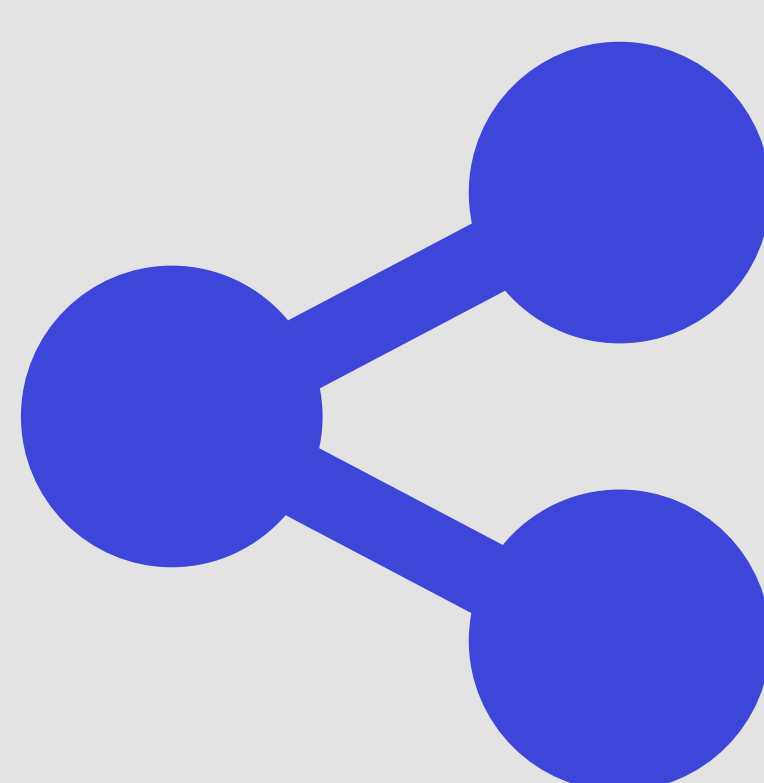
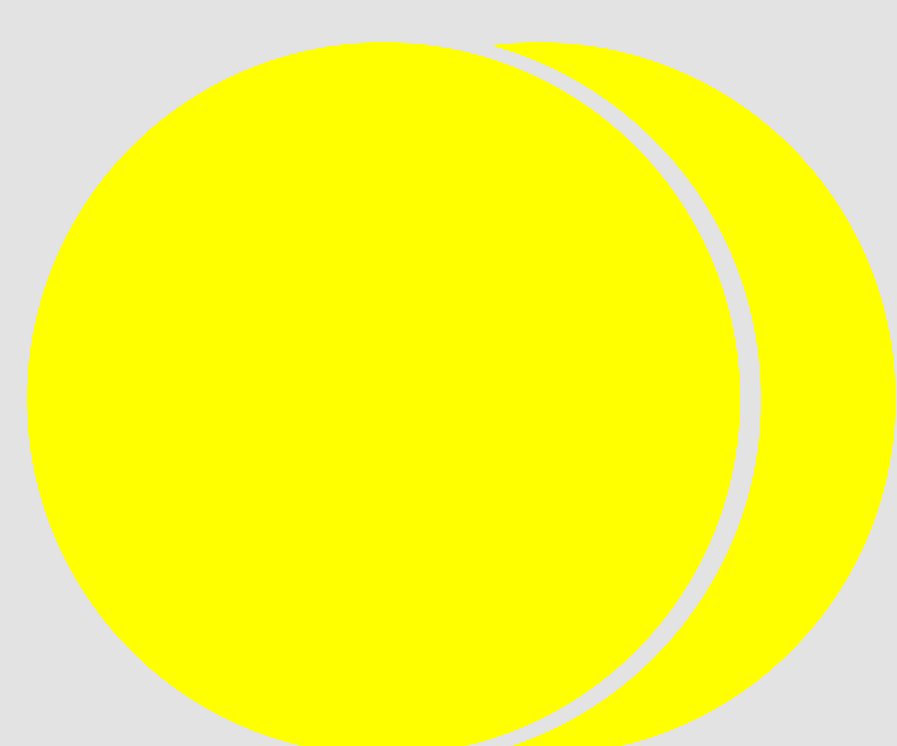


Attract2HM

Projektvorhaben der Hochschule München im
Rahmen des Bund-Länder-Programms „FH-Personal“



Strategische Ziele

- A. Bewerbungslage qualitativ und quantitativ verbessern
- Neue Zielgruppen erschließen
 - Sichtbarkeit der Hochschule als Arbeitgeber steigern
 - Attraktivität der Hochschule als Arbeitgeber durch soziale Faktoren steigern

- B. Strategisches Berufsmanagement aufbauen
- Verfahrenssicherheit und Effizienz steigern
 - Persönliche Integration gewährleisten

- C. Entwicklungspfade etablieren
- Wissenschaftliche Karrierewege entwickeln
 - Attraktivität der FH-Professur steigern

Maßnahmen (11 Teilvorhaben)

- Aktives, gezieltes Recruiting einführen
- Arbeitgebermarke entwickeln
- Dual-Career-Service sichern

- Strategische Berufsplanung stärken
- Tool und Prozess für persönliche Eignung entwickeln
- Preboarding Services aufbauen

- Qualifikationspfad für Promovierende in der Endphase der Promotion entwickeln
- Postdoc-Tandem-Programme als Qualifikationspfad entwickeln
- Karriereberatung und Klärung von Hindernissen auf dem Qualifizierungsweg
- Tätigkeitsprofile ausdifferenzieren und Schwerpunktprofessuren ausbauen
- Shared Professorships ausbauen

Herausforderungen

Der Standort München zeichnet sich durch eine besondere Dynamik und Attraktivität aus, diese Situation führt bei der Personalrekrutierung jedoch zu drei zentralen Schwierigkeiten:

- Die Lebenshaltungskosten in München sind wesentlich höher als in anderen Regionen.
- Die positive Wirtschaftsentwicklung führt zu einer Verknappung auf dem Personalmarkt, speziell bei hochqualifiziertem Personal und im MINT-Bereich.
- Der Wettbewerb im Wissenschaftsbereich ist mit zwei Exzellenzuniversitäten, einer hohen Zahl weiterer (privater) Hochschulen, sowie vieler Forschungseinrichtungen am Standort sehr hoch.

Projektpartner

- Kooperation mit der Technischen Universität München im Teilvorhaben Qualifikationspfade für Promovierende entwickeln.
- Kooperationen mit Unternehmenspartnern (u.a. BMW AG) zu Shared Professorships
- Kooperationen mit Unternehmenspartnern im Postdoc-Tandem-Programm